

PLÄNE

der

bedeutendsten Binnenhäfen

DEUTSCHLANDS.

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000305657

xxx
968

~~£3.46~~

Statistische Tafeln

zu den

Plänen

der bedeutendsten Binnenhäfen Deutschlands.

Bearbeitet und herausgegeben

von der

Handels- und Gewerbe-Kammer Dresden.

1890.



F. 3. 1899.



Berlin,

Verlag von Trowitsch & Sohn.

F. 3. 1899.
L 76
xxx
968

Inhaltsangabe.

I. Verzeichniß der Verkehrsanlagen.

	Seite
A. Ladestrecken	1—10
B. Hebe-Vorrichtungen	11—17
C. Lagerräume	18—27
D. Hauptübersicht	28—29
Erläuterungen zu den Verhältnißzahlen (Tafel E)	31
E. Verhältnißzahlen	32—33

II. Ortsverzeichniß.

A. Stromgebiet des Rheines.

1. Heilbronn.	13. Coblenz (mit Plan).
2. Mannheim } (mit Plan).	14. Bonn.
3. Ludwigshafen } (mit Plan).	15. Köln } (mit Plan).
4. Worms (mit Plan).	16. Deuß } (mit Plan).
5. Frankfurt a. M. (mit Plan).	17. Neuß (mit Plan).
6. Gustavsburg } (mit Plan).	18. Düsseldorf (mit Plan).
7. Mainz } (mit Plan).	19. Herdingen b. Grefeld.
8. Biebrich.	20. Duisburg { Hochfelder Hafen Duisburger Rheinufer } (mit Plan).
9. Schierstein (mit Plan).	21. Ruhrort (mit Plan).
10. Bingen } (mit Plan).	22. Wesel.
11. Bingerbrück } (mit Plan).	
12. Oberlahnstein.	

B. Stromgebiet der Weser.

23. Minden (mit Plan).	24. Bremen (mit Plan).
------------------------	------------------------

C. Stromgebiet der Elbe.

25. Aufig } (mit Plan).	32. Wittenberg (mit Plan).
26. Schönpriesen } (mit Plan).	33. Wallwighafen (mit Plan).
27. Bodenbach = Rosawitz } (mit Plan).	34. Schönebeck (mit Plan).
28. Tetschen = Laube } (mit Plan).	35. Magdeburg (mit Plan).
29. Schandau.	36. Wittenberge (mit Plan).
30. Dresden (mit Plan).	37. Hamburg (mit Plan*).
31. Riesa (mit Plan).	38. Berlin (mit Plan).

D. Stromgebiet der Oder.

39. Frankfurt a. O. (mit Plan).	41. Stettin (mit Plan).
40. Küstrin.	

E. Stromgebiet der Weichsel.

42. Danzig mit Neufahrwasser (mit Plan).
--

F. Stromgebiet des Pregel.

43. Königsberg i. Pr. (mit Plan).

*) Auf diesem Plane sind die 1889 beschlossenen Neubauten nicht zur Darstellung gebracht worden.

Vorbemerkungen.

1. Die Angaben der Tafeln A, B, C und D sind im Juli bez. August 1890 durch örtliche Revisionen auf den damaligen Stand gebracht worden, mit Ausnahme bei den mit *) bezeichneten Plätzen, die ihre Angaben von Ende 1887 bez. Anfang 1888 trotz wiederholten Ersuchens nicht revidirt haben.
2. Von den mit † bezeichneten Verkehrsplätzen liegen Pläne nicht vor.

Tafel A. Ladestrecken.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken												Größe der Häfen.										
	am Etrome						in Verkehrs- und Sicherheitshäfen						Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicher- heitshäfen.							
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bäu- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		für Kohlen u. Holz		mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bäu- schung od. na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl.		Nutz- bare Fläche		Durch- schnittl.		Nutz- bare Fläche
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	Länge	Breite	qm	Länge	Breite	qm			
m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	qm	m	m	qm				
1. Seilbrunn: †																							
Zuckerfabrik	31	112																					
Äußere Neckarstraße		180																					
Floßgasse		65																					
Stadtstraße				400																			
Unterhalb der Eisenbahnbrücke				300																			
im Holzgarten							200																
Wilhelmskanal								60	70	210	170					370	23	8500					
Süderhafen								140	110	660	200					260	118	30600					
Salzwerkhafen								220			120					550	32	17600					
Älter Floßhafen										360	290					200	70	14000					
Neuer Floßhafen										860	200					500	70	35000					
	31	357		700			200	420	180	2090	980							105700					
2. Mannheim:																							
Neckarhafen	250		1800	390	1840		1080	100					1840	1080	100								
Älterer Rheinhafen			1010	2295																			
Albfluhafen								1340	180	2300	1180					2500	120	300000					
Verbindungs-Kanal mit Zoll- und Kohlenhafen										1780	1060					1580	85	119000					
Älteren Hafen										2630	170					1400	75	105000					
Floßhafen														5000	6600	150	990000						
Älter Zollhafen								400	40														
Kohlenhafen															1200								
	250		2310	2685	1840		1080	100	1740	220	6710	2410		1840	1080	6300			1514000				
3. Ludwigshafen:																							
Hafen	500																						
Südliche Hafenzunge	170																						
Älteres Rheinvorland			290	180	220																		
Neueres Rheinvorland	340		390			850	300																
im Ludwigspfad								620		120	47					336	77	25872					
	1010		680	180	220	850	300		620		120	47						25872					
4. Worms:																							
Älter Hafen	220			130																123	72	7722	
Neuer Hafen									220														
	220			130					220													7722	
5. Frankfurt a. M.:																							
Oberrhein, rechtes Ufer		195		1760																			
Mittelrhein, rechtes Ufer	180	728		200																			
Unterrhein, rechtes Ufer	562	450		120																			
Hafenbecken, rechtes Ufer (Sicherheits- und Handelshafen)																570	75	43000					
Hafenbecken, darin Nordkai								830															
Hafenbecken, darin Südkai (Hafen- baum)								530															
Oberrhein, linkes Ufer				900																			
Mittelrhein, linkes Ufer		1045			1045																		
Unterrhein, linkes Ufer		1680			1680																		
Hafenbecken, linkes Ufer	1060				1060																		
	1802	4098		2380		2725	1060		1360									43000					

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken								Größe der Häfen.						
	am Strome				in Verkehrs- und Sicherheitshäfen				Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicherheitshäfen.			
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		besondere Strecken für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl. Länge	Breite	Nutz- bare Fläche	Durch- schnittl. Länge	Breite	Nutz- bare Fläche	
	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m							qm	m	m	qm
6. Gussfahrburg:															
I. Hafen								485			230	105	24150		
II. "								480	5		250	44	11000		
III. "								357	90	20	260	50	13000		
IV. "								10	190	170	370	60	22200		
								1332	330	190			70350		
7. Mainz:															
Offener Rheinhafen	1600	600		500		1000		400							
Alter Winterhafen									300	1000			650	70	45500
Boll- und Binnenhafen								1058		640	170	412	800	150	120000
Floßhafen									500	200			2500	200	500000
	1600	600		500		1000		400	1058	800	1840		170	412	665500
8. Biebrich: *) †															
Landungsplatz		280													
Leithofspfad				120											
Leinpfad						250									
Unterhalb dem Dörsenbach								350							
		280		120		250		350							
9. Schierstein:															
Wibbe								18			15		1165	220	256300
am Turnplatz											30				
keine besondere Ortsbezeichnung											830		17	65	
" " "											17		17	55	
" " "											17				
								18		830		96	120		256300
10. Bingen:															
Rheintal (Freihafen)	177	688					75								
11. Bingerbrück:															
Nördliche Hafenseite								120					200	65	13000
Südliche Hafenseite								260							
								380							13000
12. Oberlahnstein: †															
Schleusenanal				400									326	86,5	28200
Werft			360	140									95	26	2470
keine besondere Ortsbezeichnung								77		390					
			360	540				77		390					23200
13. Koblenz:															
Freihafengebiet		138													
Werft am Deutsch. Eck		320													
Mosel-Werftbassin				360											
am Holzthor								125							
am alten Kranen								10							
vor der Moselbrücke													153	92	14000
		458		360				135							14000
14. Bonn: *) †															
Untere Rheinwerft		745													

*) mit Kaimauer. †) mit Kai.

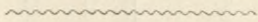
Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken								Größe der Häfen.						
	am Strome				in Verkehrs- und Sicherheitshäfen				Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicherheitshäfen.			
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		besondere Strecken für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl. Länge	Breite	Nutz- bare Fläche	Durch- schnittl. Länge	Breite	Nutz- bare Fläche	
	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m	mit ohne Eisen m	ohne Eisen m							qm	m	m	qm
15. Köln: 1)															
Zollhafen	270														
Franken- und Tranngassenwerft															
Leystapel			300												
Rheinau-Halbinsel										1000					
Ruibertsrampe										70					
Kaisergarten bis Fort XI										550					
Rheinauhafen										500			800	37,5	30000
am Thürmchen													500	50	25000
	770	300		1620						500					30000
16. Köln-Deutz:															
keine besondere Ortsbezeichnung		140													
Neues Werft		200												170	30
am Rheinwerft 2)															5100
Geplant: am Schnellert															30000
		340								220					5100
17. Neuß:															
am Erftkanal	310		690	900									1900	25	47500
18. Düsseldorf:															
Kranenkopf	25														
Zollhof	155	25													
Rheinwerft unterhalb der Schiffbrücke		420		280											
Neustadt			500												
Hafenwardt										200					
Zwischen Altstadt und Hofgarten														420	100
Geplant: an der Neustadt															301600
	180	445	500	280				200							25000
19. Herdingen b. Grevel: 3)*) †															
Zollhof	210														
Rheinwerft			1200							560			260	65	16900
	210		1200							560					16900
20. Duisburg:															
I. Hochfelder Hafen (Staatsbahn):															
Oberhafen													950	60	57000
Mittel- (Kultur-) Hafen										120	20	170	10	450	30
Unterhafen										250	25			300	30
										250	25			300	30
II. Duisburger Rheinufer (Privat):															
Rheinufer	170			1300											
Hafen der Johannisbütte													220		
													160	45	7200
III. Duisburger Hafen (Städtisch: 4) 5)															
Außenhafen										230		3030		2050	61
Zollhafen										130	9	240		250	24
Zinnenhafen										170		1460		830	56
Ruhrkanal														1000	23
Holzhausen am Ruhrkanal														300	70
Holzhausen am Zollhafen (Privat)															9000
	170			1300						900	135	4900	230		322050

1) Geplant: Vergrößerung des Rheinauhafens auf 60000 qm, Ausbau der ganzen Rheinfront der Stadt mit Kais oder Böschungen, Verbindung der Werft mit der Eisenbahn. 2) Darunter 300 m mit unvollkommener Schienenverbindung. 3) Wegen schlechter, enger Mündung und geringer Tiefe unbrauchbar, wird gegenwärtig (1890) zugeschüttet. 4) auch Eisen. 5) Für die Schiffbrücke. 6) Der Erftkanal kann als Sicherheits- und Verkehrshafen benutzt werden. 7) Geplant: Ein Verkehrshafen und ein besonderer Petroleumhafen an der Neustadt mit vorläufig 4500 m Kanallänge mit Schienengleisen und Speichergebäude. 8) Im Bau begriffen ein Werftkopf für einen fahrbaren Kran. 9) auch Steine. 10) Im Bau begriffen ein besonderer Hafenbahnhof mit ca. 2000 m Rangirgleisen und mit Anchluss an den Hauptbahnhof, sowie an Stelle des jetzigen Ruhrkanals ein Verkehrshafen von 1050 m Länge und 60 m Sohlenbreite, mit abgeflachten Böschungen, mit ca. 94000 qm Lagerplätzen und beiderseitigem doppeltem Schienengleise. Außerdem ist geplant: diesen Hafen durch einen 2500 m langen Kanal an den unteren Rhein-Ems-Kanal anzuschließen.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken								Größe der Häfen.					
	am Strome				in Verkehrs- und Sicherheitshäfen				Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicherheitshäfen.		
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		besondere Strecken für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl. Länge	Durch- schnittl. Breite	Nutz- bare Fläche	Durch- schnittl. Länge	Durch- schnittl. Breite	Nutz- bare Fläche
	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB						
Spreekanal														
bis Hofstraßenbrücke	180													
bis Grünstraßenbrücke	178													
bis Gertraudenbrücke	207													
bis Jungfernbrücke	163													
bis Stadtschleuse	170													
Linkes Ufer														
von Berliner Weichbildgrenze bis zur Oberbaumsbrücke	196	334												
bis Eisenbahndrehbrücke	435	347												
bis Schillingbrücke	555													
bis Michaelsbrücke	298	203												
bis Jannowitzbrücke	551	133												
bis Baijensbrücke	22	132												
bis Inselbrücke	284													
Spreekanal														
bis Hofstraßenbrücke	190													
bis Grünstraßenbrücke	23													
bis Gertraudenbrücke	247													
VI. Padohofs- resp. Kupfergraben. Rechtes Ufer														
von Stadtschleuse bis Mehlbrücke	502													
Linkes Ufer														
von Stadtschleuse bis Mehlbrücke	210													
VII. Landwehr-Kanal.														
Oberer Fluthgraben vor der Schleifischen Brücke	135													
Linkes Ufer														
hinter dem Lohmühlenweg	405													
am Maybachufer	900													
am Manufer	270													
am Tempelhofer Ufer	90													
am Schöneberger Ufer	45													
von Charlottenburger Brücke bis zur Ausmündung an der Spree	1130													
Rechtes Ufer														
am Görliker Ufer	315													
am Kottbuser Ufer	315													
am Kohlenufer	225													
hinter Gitschiner Straße	315													
am Halle'schen Ufer	315													
Potsdamer Hafen	140	128												
von Charlottenburger Brücke bis zur Spree	1190													
VIII. Louisestädter Kanal.														
Königsbrücke bis Adalbertbrücke	360													
bis Engelbecken	180													
das Engelbecken	100													
Königinbrücke bis Oranienbrücke	270													
bis Wasserthorbecken	450													
das Wasserthorbecken	100													
am Kohlenufer	45													
	245	15422	720	12394		210								

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken								Größe der Häfen.					
	am Strome				in Verkehrs- und Sicherheitshäfen				Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicherheitshäfen.		
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		besondere Strecken für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl. Länge	Durch- schnittl. Breite	Nutz- bare Fläche	Durch- schnittl. Länge	Durch- schnittl. Breite	Nutz- bare Fläche
	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB	mit ohne MeiB						
39. Frankfurt a. O.: *)														
Städtisches Bohrtwerk	800													
Lokal-Güterbahn	140													
Städtische Uferstraße		180												
Städtische Ablage							150							
	140	800		180			150							
40. Küstrin: †														
Wartkablage				130										
Oberablage Schanze				400										
Oberablage Gohrin							120						100	75
Fiskalischer Winterhafen													95	35
Bauhafen der Wasserbauverwaltung													30	30
				530			120							
														7500
														3325
														900
														11725
41. Stettin:														
Angaben fehlen!														
42. Danzig mit Neu- fahrwasser:														
(Kais in Danzig.)														
Am Güterbahnhof „Leeges Thor“	236													
Von Mattenbuder Brücke bis Milch- kannen-Brücke	125													
Kaiserliche Werft (nur für diese benützlich)	660													
Neufahrwasser.														
Hafenkanal							915	2218				1500	65	97500
Hafenbassin							1150	310				600	95	57000
(Bollwerke.)														
Die Speicherinsel	2157													
Vom Trennungsgraben bis zur Mattenbuder Brücke	660													
Vom Milchkanne-Brücke bis zur Devrient'schen Werft	1500													
Von der grünen Brücke bis Dampfer- Anlegeplatz am Schnittenweg	970													
Von Anfang Milchpeter bis zur Kaiserlichen Werft	330													
An der Weichseluferbahn	625													
Weichselmünde.														
Längs des Maion'schen Holzfeldes	125													
Am Anlegeplatz der Dampfboote	100													
Vom Albrecht'schen Holzfelde bis Dampferanlegeplatz in Neufahr- wasser	830													
(Böschungen.)														
Längs des Exercierplatzes an der Kaserne Wichen, vis-à-vis dem Leegethor-Bahnhof							195							
Vom Dampferanlegeplatz am Schnit- tenweg bis zum Milchpeter							325							
Am Holm, rechtes Ufer der Weichsel							120							
Von der Kalfschanze bis Legan vorüber bis zum Brauntweinspahl, linkes Ufer der Weichsel							2060							
In Weichselmünde.														
An der Festung bis zum Bauplatz der Hafenbau-Verwaltung, rechtes Ufer der Weichsel							630							
	861	7457		3330			2065	2528						154500

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Länge der Ladestrecken								Größe der Häfen.											
	am Strome				in Verkehrs- und Sicherheitshäfen				Verkehrs- und Sicherheitshäfen.			Bloße Sicherheitshäfen.								
	mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		für Kohlen u. Holz		mit Kai- mauer od. Boll- werken		mit Bö- schung oder na- türlichem Ufer		besondere Strecken für Steine		für Kohlen u. Holz		Durch- schnittl. Ruh- bare Fläche		Durch- schnittl. Ruh- bare Fläche	
	mit Gleis	ohne Gleis	mit Gleis	ohne Gleis	mit Gleis	ohne Gleis	mit Gleis	ohne Gleis	mit Gleis	ohne Gleis	mit Gleis	ohne Gleis	Länge	Breite	qm	Länge	Breite	qm		
m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	qm	m	m	qm			
43. Königsberg i. Pr.:																				
Gundegatt	550	150	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Laßadie . . . . .			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gr. Krangasse	400	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaibahnhof	1200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Packhof	332	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altstädter Holzweise . . . . .	.	.	.	.	.	.	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kneiphöf'sche Holzweise . . . . .	.	.	.	.	.	.	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holländer Baum . . . . .	.	.	.	.	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2482	200	.	.	220	.	1400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



Tafel B. Hebe-Vorrichtungen.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraulische Krane		Schwimm- Dampfkrane		Getreide- Elevatoren	Zur Verladung vom Waggon in's Schiff	
	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg		Anzahl	Schütt- rinnen	Waggon- kippen
1. Heilbronn: †													
Wilhelmskanal	1	4000	.	.	.	.	1)	1750	.	.	.	.	.
	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Winterhafen	1	8000	3	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	3500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zuckerfabrik . . . . .	.	.	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzwerkhafen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.
	5	21000	4	16000	.	.	1	1750	.	.	.	6	.
2. Mannheim:													
Centralgüterbahnhof	1	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Binnenhafen . . . . .	.	.	2	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werft des neuen Rheinhafens . . . . .	.	.	4	3750	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	9	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nekarhafen . . . . .	.	.	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	3	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alter Rheinhafen . . . . .	.	.	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4	38000	24	66500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Ludwigshafen:													
Zollhof	1	10000	6	3750	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hafen . . . . .	.	.	2	3750	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unteres Rheinvorland . . . . .	.	.	3	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ladepfatz der Bad. Anilin- und Sodafabrik . . . . .	.	.	3	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	10000	14	43500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Worms:													
Uferhafen	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Frankfurt a. M.:													
Mainkai	1	4500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	8	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Untermainkai	1	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sinkes Ufer . . . . .	.	.	3	2500	.	.	8	1500	.	.	.	.	.
Handelshafen (Hafenbecken) . . . . .	.	.	1	2500	.	.	6	1500	.	.	2	.	.
	10	36500	4	10000	.	.	14	21000	.	.	2	.	.
6. Gustavsburg:													
	1	300	1	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	4	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	3800	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	300	10	32800	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Mainz:													
	.	.	5	50000	.	.	7	10000	.	.	.	.	.
8. Wieblich: *) †													
Hauptsteueramt	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Schierstein:													
Wibbe	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Bingen:													
	1	1500	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1500	2	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Bingerbrück:													
	.	.	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	9	.
	.	.	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	3	11000	.	.	.	.	.	.	.	9	.
12. Oberlahnstein: †													
	.	.	3	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Wird getrieben von der städtischen Wasserleitung mit 5 Atm. Druck. 2) Die hydraulische Anlage umfaßt: 2 Verbund. Dampfmaschine von 100 Pferdestärken, 2 Saug- und Druckpumpen, 86 und 61 mm Durchmesser, 500 mm Hub, 2 Accumulatoren, 420 mm Durchmesser, 5 m Hub, 1 Rohrnetz von 3400, später von 6500 m Länge; hydraulischer Druck 57 Atmosphären.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraulische Krane		Schwimm-Dampfkrane		Getreide-Elevatoren	Zur Verladung vom Waggon in's Schiff	
	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg		Schütt-rinnen	Waggon-kippen
											Anzahl	Anzahl	Anzahl
13. Coblenz:													
Freihafen	2	zus. 6500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am der Kornpforte	1	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	14500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Bonn: *) †													
Rheinwerft	1	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Köln:													
Rheinaufhafen	1	3000	.	.	.	.	1)	.	.	.	.	.	.
	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	750	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deystapelwerft	1	2500	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankenwerft	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zollhafenwerft . . . . .	.	.	3	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankgassenwerft . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	7	16250	5	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Köln-Deutz:													
	.	.	1)	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	3
17. Neuz:													
	1	5000	2	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Düsseldorf:													
Dammstraße	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinwerft unterhalb der Brücke	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zollhof	1	3000	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt . . . . .	.	.	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	4	9000	3	8000	.	.	.	.	.	.	.	1	.
19. Ardingen b. Crefeld: *) †													
Rheinwerft	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am sogen. Linnischen	1	2000	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zoll- bez. Pachhof . . . . .	.	.	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Neuenhaus . . . . .	.	.	1)	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	3500	5	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Duisburg:													
I. Hochfelder Hafen: 4)													
Oberhafen . . . . .	.	.	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	3500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mittel- (Cultus-) Hafen . . . . .	.	.	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Unterhafen . . . . .	.	.	1	3500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Duisburger Rheinufer:													
Rheinufer . . . . .	.	.	3	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	2	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hafen der Johannisütte . . . . .	.	.	.	.	.	.	3	1220	.	.	.	.	.
III. Duisburger Hafen: 5)													
Außenhafen . . . . .	.	.	4	2000	.	.	.	.	.	.	1	.	2)
	.	.	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	3800	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zollhafen	1	6000	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innenhafen	1	1000	1	2000	.	.	.	.	.	.	5	.	.
	.	.	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	3700	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	11000	23	60500	.	.	3	3660	.	.	6	.	4

1) Geplant: Ein Fairbairnkran für Hand- bez. hydraulischen Betrieb von 25000 kg. 2) im Bau. 3) Im Bau begriffen 1 fahrbarer Dampfkran von 5000 kg. 4) Außerdem 17 Kohlenladebühnen. 5) Außerdem 32 Kohlenladebühnen; ein Aufzug mit Drahtseilbahn für Baggergut mit Gasmotor; bei den Sägemühlen vier Dampfaufzüge für Stammholz; bei den Schiffswerften 1 Hand- und 1 Dampfhebetran von je 35000 kg Tragkraft. Geplant: für den im Bau begriffenen neuen Hafen 2 Waggontkippen. 6) Leistung für einen Tag je 120 Doppelwagen.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraulische Krane		Schwimm-Dampfkrane		Getreide-Elevatoren	Zur Verladung vom Waggon in's Schiff	
	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg	Anzahl	Tragkraft kg		Schütt-rinnen	Waggon-kippen
											Anzahl	Anzahl	Anzahl
21. Ruhrort: 1)													
Ruhrorter Hafen	1	5000	9	2000	.	.	.	.	.	1	40000	1	7
Ruhrorter Eisenbahn-Trajethafen	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erzlagertplatz der Hütte Phönix . . . . .	.	.	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	10000	11	22000	.	.	.	.	.	1	40000	1	7
													5
22. Wesel: †													
Rheinwerft	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	5500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23. Minden:													
Altstädter Schlagde	1	2000	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustädter Hafen	1	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 Kohlen-trichter
	1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	10500	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24. Bremen:													
Weferbahnshof	1	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4	2000	1	2000	7	1200	.	.	.	.	.	.	.
	*3	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	*1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	*1	800	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlagde	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Liefer (Zollschuppen)	7	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzpforte	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hänschenstraße	1	1250	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eicherheitshafen	3	4500	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2000	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	*1	4500	.	.	3	2000	.	.	.	.	.	.	.
	*1	1000	.	.	2	1250	.	.	.	.	.	.	.
Freihafen . . . . .	.	.	.	.	.	.	29	1500	1	40000	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	18	1500	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	4000	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	10000	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	23000	.	.	.	.	.
	29	83050	3	5500	12	16900	50	107500	1	40000	.	.	.
25. Auhig:													
Hafen	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kai . . . . .	.	.	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	4000	3	5500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26. Schönpreisen:													
Umschlagplatz . . . . .	.	.	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Bodenbach-Posawitz:													
28. Teilschen-Laube:													
Ladungsplatz böhmische Nordbahn	1	4000	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	2000	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ladungsplatz Oesterr. N.-W. Dampfschiff.	1	2000	.	.	.	.	.	.	1	2500	.	.	.
	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Laube 4) . . . . .	.	.	12	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6	13000	15	29500	.	.	.	.	.	1	2500	.	.
29. Schandau: *) †													
	2	1500	1	2000	.	.	.	.	.	1	2000	.	.

1) Außerdem 74 Kohlenladebühnen. 2) Die hydraulische Anlage umfasst: 2 stehende Verbundmaschinen von je 100 Pferdestärken. Jede derselben treibt 3 einfache Taucherpumpen und liefert in der Minute 900 l Wasser von 50 Atmosphären Druck. Rohrnetz 4000 m lang, 125 mm Durchmesser, 2 Druckwassersammler, Kolbendurchmesser 450 mm, 6 m Hub. 3) Kohlensturzkran im Bau, zum Kippen von Eisenbahnwagen von 8000 kg Eigengewicht und 15000 kg Ladekapazität. 4) Geplant: ein Dampfkran mit 10000 kg Tragkraft; desgleichen ein Getreidelevator. * Beweglich.

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraulische Krane		Schwimm- Dampfkrane		Getreide- Elevatoren	Zur Verladung vom Waggon in's Schiff	
	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg		Schütt- rinnen	Waggon- kippen
38. Berlin: *)													
Unterspree: 1)													
Ehemaliger Aktienspeicher (Ziegelstraße 18/19)	1	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Privat (Friedrichstraße 105a)	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Privat (Friedrichstraße 138a)	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrich Karl-Ufer	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kronprinzen-Ufer	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neue Packhofsanlage	.	.	.	.	.	1	15000	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	3	2000	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	10	1500	.	.	.	.	.	.
Vorsigs an Kirchstraße	1	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volle Alt-Moabit	1	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorsigs an Stromstraße	1	12500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	750	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisengießerei (vorm. Freund)	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin = Spandauer Kanal:													
Humboldthafen	2	7500	2	6250	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordhafen (Privat)	1	3000	1	6250	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorhafen des Nordhafens	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Südufer (Privat)	1	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	750	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kupfergraben:													
Alter Packhof	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberspree:													
Rechtes Ufer:													
Von Eisenbahndrehbrücke bis Schillingsbrücke (Mühlenstraße 58/51)	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
(Stralauer Platz 35/29)	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Von Weissenbrücke bis Wolfenmarkt (Stra- lauer Straße 52 u. 46)	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vom Wolfenmarkt bis zur Inselbrücke (Fischerbrücke 26/25)	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Linkes Ufer:													
Von Eisenbahndrehbrücke bis Schillingsbrücke (Königlicher Straße 22/26)	2	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Von Michaelsbrücke bis Jannowitzbrücke (Holzmarktstraße 14)	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Spree = Kanal:													
Von Grünstraßenbrücke bis Gertraudens- brücke (Wallstraße 92/93)	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Packhof- resp. Kupfergraben:													
Von Stadtschleuse bis Wehlbrücke (Alter Packhof)	1	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landwehr = Kanal:													
Rechtes Ufer:													
Görliger Ufer	1	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kottbußer Ufer	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hinter der Gütshiner Straße	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Potsdamer Hafen	.	.	2	6000	.	.	.	.	.	.	.	6000	.
Von Charlottenburger Brücke bis Spree	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Louisenstädtischer Kanal:													
Das Wassertorbeckchen	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	45	160100	5	30750	.	.	14	36000	.	.	.	.	.

1) Ein Handkran, Präsidentenstraße Nr. 7, wird nicht mehr benutzt

Stadt und besondere Ortsbezeichnung.	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraulische Krane		Schwimm- Dampfkrane		Getreide- Elevatoren	Zur Verladung vom Waggon in's Schiff	
	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg	An- zahl	Trag- kraft kg		Schütt- rinnen	Waggon- kippen
39. Frankfurt a. O.: *)													
Städtisches Bohlwert	1	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Total = Güterbahn	.	.	2	zuf. 2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	7500	2	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40. Küstrin: †													
	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41. Stettin:													
Angaben fehlen!													
42. Danzig mit Neufahrwasser:													
Altes Kranthor	1	12500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Packhof	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Güterbahnhof	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserliche Werft	1	50000	1	9000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weichsel-Uferbahn	.	.	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Hafentanal in Neufahrwasser	1	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hafenbassin in Neufahrwasser	1	25000	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Am Güterschuppen	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	13	146000	3	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43. Königsberg i. Pr.:													
Lastadie	1	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pregelkai (Bahnhof)	1	8000/3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holländer Baum (Privat)	1	25000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3	43500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ein Arm für 8000 kg, ein Arm für 3000 kg.

Stadt und besond. Ortsbezeichnung.	Privat oder öffentl. lich	Be- sonderer Zweck u. zw. für:	Schuppen				Speicher				Eilospeicher				Petroleum- Keller		
			Zahl offen	Zahl geschlossen	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Zahl	Be- schöffe	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Zahl	Länge m	Breite m	Fassungs- raum für t
37. Hamburg: 1)																	
Sandthorhai			1		172	18,48	3148										
			1		172	14,76	2511										
			1		103	14,76	1504										
			1		224	14,76	3270										
Kaiserhai			1		168	14,76	2453										
			1		150	19,63	3014										
			1		120	19,63	2665										
			1		183	19,63	3065										
			1		120	19,63	2665										
			1		138	19,63	3065										
Dalmanthai			1		215	22,24	4775										
			1		215	22,24	4782										
			1		215	22,24	4782										
Hübenerhai			1		112	25,70	2878										
			1		232	25,70	5845										
			1		172		4070										
Strandhai			1		171		2520										
			1		112	25,70	2878										
Magdeburger Kai			1		172	25,70	4388										
Baankai			1		229	45,0	6703										
			1		467,4	24,29	4066										
			1		260,4	24,29	6325										
			1		260,4	24,29	6325										
			1		195,3	24,29	4743										
Peterjenhai			1		261	29,00	7569										
			1		252	29,00	7308										
			1		252	29,00	7308										
			1		261	29,00	7569										
Kirchenpauerhai (im Bau)			1		153	21,00	3213										
			1		153	21,00	3213										
			1		153	21,00	3213										
			1		153	21,00	3213										
Ufiakai			1		180,81	33,80	5733										
			1		180,81	33,80	5922										
			1		180,81	33,80	5922										
			1		231,86	33,80	7465										
Amerikahai			1		215	24,29	5222										
			1		215	24,29	5222										
			1		215	24,29	5222										
Petroleumhafen 2)	Petroleum		1		145	90	12000										
	"		1		197	90	17730										
	"		1		48	35	1680										
	"		1		148	58	8584										
Freihafen=Lagerhaus= Gesellschaft.																	
Rehrwieder																	
Brook																	
Sandthorhai																	
Auß. Oberländerhafen			3		556,73		17745										
Kette.																	
Magdeburger Hafer			2		61,2	11,2	685										
Oberhafen			2		120	11	1320										
Osterr. Nord=West= Dampfschiff.=Gesellschaft.																	
Auß. Oberländerhafen			1		100	25	2500										
Reute			1		80	15	1200										

Kaispeicher A
am Kaiserhöft.

Dampf-
und
Sand-
kräne.

1 6

8 hydr.
Hebevor-
richtungen
4 Kräne
à 1,5 t,
4 Aufzüge
à 1,0 t.

Kaispeicher B
an der Meyerstraße.

hydr.
Kran.

1 9

9
Frictions-
winden,
2 Fahr-
Räder
(Gas-
betrieb).

Dampf-
und
Sand-
kräne.

In den Speichern und Schuppen der Freihafen-
Lagerhaus-Gesellschaft befinden sich:

99 hydr. Winden, davon 63 à 750 kg Tragfähigkeit
36 à 600 " "
14 " Fahrstühle à 1200 " "
19 " Hebehilfen à 1200 " "
4 " Kräne à 800 " "
92 Handwinden, davon
26 à 500 " "
54 à 750 " "
12 à 600 " "
3 Handfahrstühle à 500 " "
1 Dampfwinde à 1000 " "

Dampf-
und
Sand-
kräne.

Stadt und besond. Ortsbezeichnung.	Privat oder öffentl. lich	Be- sonderer Zweck u. zw. für:	Schuppen				Speicher				Eilospeicher				Petroleum- Keller		
			Zahl offen	Zahl geschlossen	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Zahl	Be- schöffe	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Zahl	Länge m	Breite m	Fassungs- raum für t
Verliner Bahnhof					1 110	51,5	5665										
					1 99	33	3267										
					1 264	34,2	9029										
					1 82	10,5	861										
Benloer Bahnhof					1 197	9,5	1872										
					3 372	19	7068										
					1 97	15	1455										
Lübecker Bahnhof					1 100	40	4000										
					1 45	40	1800										
					1 40	7	28										
					35 29		27495			18			41466				
38. Berlin: *)																	
I. Unterspree:																	
Grundstück Präsidentenstr. 7	privat		1				297										
"	Bau- materi- alien		1				81										
"	"		1				60										
Am Kornmarkt	öffentlich	Getreide	1		33	7	231										
Ziegelstraße 18/19	privat		3		zuf.		700										
Friedrichstraße 138a	"		2		zuf.		157										
Neue Packhofsanlage	öffentlich		1		77	18,5	1425			2 6	84	18,5	1554				
	"		1		91	18,5	1683			1 6	55	18,5	1018				
Friedrichstraße 105a	privat									1 3			275				
Schüttl's Mühle	"	Getreide								1 6	39	24	936	Getreid.			
	"									1 7	49	17,5	858	"			
	"									1 4	7	3,5	25	"			
Borsig's Mühle	privat	Getreide								1 7	23	20	460	"			
Moabit, Dr. Röder	"	"	1		35	9	315			1 2	23	19	437	Baustr.			
II. Berlin=Spandauer Kanal:																	
Südufer, Wolff	privat	Petroleum	1		50	17	850	Krane									
Petroleumlagerhof	"	"	1		75,61	50,24	3799	"									
Südufer, Aktiengesellschaft	"	Spiritus	1		75,61	53,35	4034	Kran									1 71,93 18,10 ? Spiritusballen
III. Kupfergraben:																	
Alter Packhof			3		zuf.		1277			1 5			342				
										1 2			384				
										1 4			961				
										1 1			166				
IV. Oberspree:																	
Rechtes Ufer:																	
Oberbaum- bis Eisenbahn- drehbrücke (Mühlensstr. 80a) (Mühlensstr. 77/73)	privat	Gement	1		20	9,5	190										
"	"	Getreide								1 3	111	14	1554				
Michaelsbrücke bis Janno- wigsbrücke (Holzmarktstr.)	"	"								1 4	49,57	22	1091				
"	"	"															

Stadt und besond. Ortsbezeichnung.	Privat oder öffentl. lich	Be- sonderer Zweck u. zw. für:	Schuppen				Speicher				Silospeicher				Petroleum- Keller				
			Bau- jahr	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Bau- jahr	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Speichungs- raum für	
																			offen	geschloß-	Speichungs- raum für
Linkes Ufer:																			
Von Eisenbahndrehbrücke bis Schillingsbrücke (Königstr. 22/26)																			
		Getreide						1	5	71,1	19,9	1415							
		"						1	5	37,2	19,9	740	} Elevat. fahr- fähle, Winde- vorricht- ungen						
		"						1	5	80,35	35,85	2881							
		"						1	5	37,2	19,9	740							
		"						1	5	68,0	19,9	1353							
Von Schillingsbrücke bis Michaelisbrücke Michaelis- kirchstraße 22/23)	privat		1	29	10,5	305							Elevat.						
Von Michaelisbrücke bis Jannowitzbrücke (Holz- marktstraße 14/16)		Körner						1	5	32,0	15,0	480		1	6	14,77	13,08	193	
		"						1	5	32,0	15,0	480							
		"						1	5	33,0	15,0	495							
		"						1	6	32,0	15,0	480							
		"						1	5	33,0	15,0	495							
		"						1	5	28,0	15,0	420							
		Getreide						1	5	37,88	13,08	495							
		Mehl						1	4	17,20	16,80	288							
Rathhaus- resp. Kupfer- graben:																			
Alter Rathaushof (An Berl. Spedit.-Verein)	verpachtet		1	71	14	994		1	5	44,9	44,9	2016							
			1	40,8	4,5	184		1	2	39,0	12,5	487							
			1	22	4,5	99		1	4	37,7	22,0	829							
								1	3	16,0	22,0	352							
Landwehr-Kanal:																			
Hinter dem Lohmühlwege								1	1	46,0	13,5	621							
			3	23		16948		42				29712		1			193		
39. Frankfurt a. O.: *)																			
Lokal-Güterbahn	privat		1	21	10,5	220								1	15	8	198		
40. Küstrin: †																			
Wartbe-Ufer	privat		1	15	5	75													
Oberablage-Schanze	"		1	10	4	40		1	1	20	12	240							
Küstriner Vorstadt														1	35	10	630		
			2			115		1				240		1			630		
41. Stettin: Angaben fehlen!																			
42. Danzig: (Angaben fehlen!) Neufahrwasser:																			
Weichseluferbahn	öffentlich	Zoll- schuppen für Güter	1	100	27,3	2730													
Hafenkanal	"	Getreide	2	60	27,3	3276		1	2	60	27,3	1638							
	"	Zoll- schuppen für Güter	1	30	9	270													
	"	Salz	1	60	30	(?)900													
	"	"	2	12	15	360													
	"	"	1	12	28	336													

Stadt und besond. Ortsbezeichnung.	Privat oder öffentl. lich	Be- sonderer Zweck u. zw. für:	Schuppen				Speicher				Silospeicher				Petroleum- Keller				
			Bau- jahr	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Bau- jahr	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Grund- fläche qm	be- sondere Hebe- vorricht- ungen	Bau- jahr	Länge m	Breite m	Speichungs- raum für	
																			offen	geschloß-	Speichungs- raum für
Hafenkanal	öffentlich	Salz	1	17	31	527													
	"	"	1	44	31	1364													
	"	"	1	38	37	1406													
	"	"	1	53	13	689													
	privat	Zucker und andere Güter	3	13	30	1170													
	"	desgl.	1	50	15	750													
	öffentlich	Zoll- schuppen für Güter	1	20	10	200													
	privat	Zucker und andere Güter	1	32	12	384													
	"	"	1	32	24	768													
	"	"	1	29,4 bes. 19,5	16,2	396													
Hafenbassin	öffentlich	Zucker	5	30	31	4650													
	privat	"	2	24	18	864													
	"	"	1	37	10	370													
	öffentlich	"	3	60	12	2160	} 12 Ban- fran.												
	"	"	10	30	24	7200													
	privat	"	1	65	20	1300													
	"	Petroleum	9	42	15	5670													
	"	"	2	65	14	1820													
	"	"	2	45	12	1080													
			55			40640		1				1638							
43. Königsberg i. Pr.:																			
Kai-Bahnhof	öffentlich	Getreide	21			16660													
Kneiphöfische Vorder- Mittel- u. Hinterwaage	städtisch		3			5240													
Herings-Anstalt	"		1			2668													
Del-Magazin	"		1			5303													
Aschhof	"		1			5000													
Kranpeicher	"												1	4			13639		
Rathhof, Steuereigentum	öffentlich																		
Lagerhaus I.-V.													5	1-3			4361		
Rathhof I. und II.													2	1			755		
Lizent, Zollabfertigung													1	1			1140		
Schmiedestraße, Zollab- fertigung													1	?			?		
Königsberger Handels- gesellschaft																		1	3000qm 5400
																		1	5400

Tafel D.

Stadt	Hebevorrichtungen										Schüttvorrichtungen		
	Handkrane		Dampfkrane		Gaskrane		Hydraul. Krane		Schwimmkrane		Elevatoren	Rinnen	Kippen
	Zahl	Gesamnte Tragkraft kg	Zahl	Gesamnte Tragkraft kg	Zahl	Gesamnte Tragkraft kg	Zahl	Gesamnte Tragkraft kg	Zahl	Gesamnte Tragkraft kg			
1. Heilbronn	5	21000	4	16000	.	.	1	1750	.	.	.	6	.
2. Mannheim	4	38000	24	66500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Ludwigshafen	1	10000	14	43500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Worms	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Frankfurt a. M.	10	36500	4	10000	.	.	14	21000	.	.	2	.	.
6. Gussstabsburg	1	300	10	32800	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Mainz . . . . .	.	.	5	50000	.	.	7	10000	.	.	.	.	.
8. Biebrich	1	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Schierstein	1	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Bingen	1	1500	2	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Bingerbrück . . . . .	.	.	3	11000	.	.	.	.	.	.	9	.	.
12. Oberlahnstein . . . . .	.	.	3	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Coblenz	3	14500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Bonn	1	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Köln	7	16250	5	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Köln = Deutz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
17. Neuß	1	5000	2	7500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Düsseldorf	4	9000	3	8000	.	.	.	.	.	.	1	.	.
19. Uerdingen bei Grefeld	2	3500	5	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Duisburg { Hochfelder Hafen . . . . .	.	.	7	19000	.	.	.	.	.	.	2	.	.
Duisburger Rheinufer . . . . .	.	.	6	15000	.	.	3	3660	.	.	2	.	.
Duisburger Hafen	3	11000	10	26500	.	.	.	.	.	6	2	.	.
21. Ruhrort	2	10000	11	22000	.	.	.	1	40000	1	7	5	.
22. Wesel	3	5500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23. Minden	3	10500	1	2000	.	.	.	.	.	.	3*)	.	.
24. Bremen	29	83050	3	5500	12	16900	50	107500	1	40000	.	.	.
25. Auisig	1	4000	3	5500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26. Schönprjewen . . . . .	.	.	2	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Bodenbach = Roslawitz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28. Tetschen = Laube	6	13000	15	29500	.	.	.	1	2500	.	.	.	.
29. Schandau	2	3000	1	2000	.	.	.	1	2000	.	.	.	.
30. Dresden	12	56750	5	8500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31. Meisa	2	15000	11	16500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32. Wittenberg . . . . .	.	.	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33. Wallwighafen	2	2500	5	9500	.	.	.	.	.	.	1	.	.
34. Schönebeck	3	2500	1	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35. Magdeburg	5	15500	8	11050	3	2050	13	18750	.	.	.	.	.
36. Wittenberge	4	6800	1	1250	1	900	.	.	.	1	.	.	.
37. Hamburg	268	477300	277	771500	3	6000	113	178500	.	.	.	.	.
38. Berlin	45	160100	5	30750	.	.	14	36000	.	.	.	.	.
39. Frankfurt a. O.	1	7500	2	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40. Küstrin	1	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41. Stettin . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42. Danzig = Neufahrwasser	13	146000	3	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43. Königsberg i. Pr.	3	43500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Kohlentrichter.

Hauptübersicht.

Ladestrecken					Häfen		Lagerräume					Lager für Petroleumfässer			
mit Rai oder Vollweck m	mit natürlichem Ufer oder Böschung m	für Steine m	für Kohlen und Holz m	insgesamt m	Berkehrs- und Sicherheitshäfen Nr	nur Sicherheitshäfen Nr	Schuppen		Speicher		Silospeicher		Zahl	Keller, Raum für t	Eiserne Behälter Zahl
							Zahl	Fläche qm	Zahl	nutzbare Fläche qm	Zahl	Fläche qm			
983	3770	.	200	4958	1057	.	3	1040	6	(?)12860	.	.	.	.	.
2210	14615	3680	8560	29065	15140	.	3	4320	2	(?)11500	1	?	30	6840	3
1630	1027	1070	300	4027	258,72	.	13	6619	9	?	1	?	1	700	.
440	130	.	.	570	.	77,22	2	1250	.	.	.	.	.	.	.
7260	2380	2725	1060	13425	430	.	5	4450	3	20700(?)	.	.	.	.	.
1332	520	.	.	1852	703,50	.	17	5734	.	.	.	.	2	885,9	.
3258	3140	1170	812	8380	6655	.	10	2419,76	2	15756	.	.	2	6000(?)	.
280	120	250	350	1000	.	.	3	870	1	3600	.	.	.	.	.
18	830	96	120	1064	2563	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
865	.	.	75	940	.	.	7	721	.	.	.	.	.	.	.
380	.	.	.	380	130	.	1	520	.	.	.	.	.	.	.
77	1290	.	.	1367	282	24,7	2	800	.	.	.	.	.	.	.
458	360	.	135	953	.	140	5	916	.	.	.	.	.	.	.
745	.	.	205	950	.	.	2	40	.	.	.	.	.	.	.
1570	1735	.	.	3305	300	250 600	11	3027	4	10425	1	?	.	.	.
340	.	.	220	560	.	51 300	.	.	.	.	.	.	.	.	.
310	1590	.	.	1900	475	.	3	673	.	.	.	.	.	.	.
625	780	200	.	1605	3016	250	?	?	1	3952	.	.	.	.	.
210	1400	.	560	2170	169	.	5	1095	4	4282	1	?	3	216	.
415	180	.	1430	2025	836	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
170	1520	100	.	1790	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
620	4730	.	.	5350	2312,5	.	10	11265	22	40998	1	154	1	138,6	1
1190	3850	350	8250	13640	5910	250	13	8534	9	8259	1	312	.	.	.
970	.	.	.	970	.	105	3	920	.	.	.	.	.	.	.
616	843	275	22	1756	211,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5566	3910	182	1650	11308	3620	550	34	74066	5	91900	.	.	.	.	.
1969	2200	.	.	4169	437	.	1	450	.	.	.	.	.	.	.
470	1000	.	.	1400	.	.	2	1200	1	4000	.	.	.	.	.
.	920	.	.	920	.	893	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1573	.	240	.	1813	.	.	8	5701	8	(?)11195	.	.	.	.	.
250	598	100	.	948	.	.	3	772	.	.	.	.	.	.	.
1360	320	1090	1000	3770	202,3	156,2	11	7374	4	8700	.	.	2	756	.
870	2150	.	.	3020	360	.	2	3200	3	?	.	.	1	.	.
110	250	200	.	560	400	.	1	300	2	400	.	.	2	630	.
305	435	.	.	740	117	.	9	4066	6	9198	.	.	.	.	.
829	1034	260	100	2223	15	160,75	3	12858	.	.	.	.	.	.	.
1210	2745	860	.	4815	600	420	69	18670	3	13800	.	.	.	.	.
300	550	.	100	950	600	900	1	100	2	1340	1	100	.	.	.
23610	14070	.	.	37680	24220	.	64	274495	18	?	.	.	.	.	.
15667	13114	210	.	28991	.	.	26	16948	42	(?)149607	1	193	1	?	.
940	180	.	150	1270	.	.	1	220	.	.	.	.	1	198	.
.	530	.	120	650	.	117,25	2	115	1	240	.	.	1	630	.
.
12911	3330	.	.	16241	1545	.	(55)*	(40640)*	(1)*	(3276)*	?	?	?	?	?
2682	.	220	1400	4302	.	.	27	34871	10	?	.	.	1	5400	.

*) Nur Neufahrwasser.

Erläuterungen zu Tafel E. Verhältniszahlen.

Um darzustellen, in welchem Maße in den einzelnen Häfen für das Laden und Löschen mittels Kranen, sowie für die Lagerung der Güter gesorgt ist, sind nachstehend die in den Häfen aus- und eingegangenen Güter getrennt derart aufgeführt, daß enthalten sind

unter **A** diejenigen Güter, welche gewöhnlich unverpackt befördert und nicht mit einem Krane bedient werden,

und zwar:

- | | |
|---|---|
| 13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide,
14. Eisenerz,
15. Andere Erze,
25. Obst,
26. Gemüse und Pflanzen,
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz),
30. Harte Schnittwaare,
31. Harte Brennholzscheite,
32. Weiche Stämme,
33. Weiche Schnittwaare,
34. Weiche Brennholzscheite, | 35. Reisig und Faschinen,
36. Borke und Lohe,
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke,
52. Steine und Steinwaaren,
53. Steinkohlen,
54. Koks,
55. Braunkohlen,
56. Torf,
58. Lebendes Vieh,
59. Mauersteine, Fliesen aus Thon, Dachziegel, Thonröhren |
|---|---|

(14, 15, 53 und 54 sind nur beim Einladen, d. h. unter „Abgegangen“, hierzu gerechnet);

unter **B** diejenigen Güter, welche zumeist verpackt befördert oder doch zweckmäßig mittels Kranen geladen oder gelöscht werden, und bei welchen außerdem häufig oder vorzugsweise eine vorübergehende Lagerung in gedeckten Räumen in Frage kommt,

und zwar:

- | | |
|---|---|
| 1. Düngemittel aller Art,
4. Rohe Baumwolle,
5. Soda,
6. Farbholz,
17. Weizen,
18. Roggen,
19. Hafer,
20. Gerste,
21. Anderes Getreide und Hülsenfrüchte, | 22. Delfaat,
42. Wein,
43. Fische, auch Seringe,
44. Mehl und Mühlenfabrikate,
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakaó,
48. Zucker, Melasse, Syrup,
49. Rohtaback,
50. Fette Oele und Fette,
61. Wolle, roh; |
|---|---|

unter **C** diejenigen Güter, welche zweckmäßig mittels Kranen geladen oder gelöscht werden — also die Summe aller Güter unter B, — und dazu diejenigen Güter, bei welchen eine Lagerung gewöhnlich nicht eintritt,

und zwar:

- | | |
|---|--|
| 2. Lumpen aller Art,
3. Knochen,
7. Knochenkohle,
8. Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure,
9. Roheisen und Bruchisen,
10. Andere unedle Metalle, roh und als Bruch,
11. Verarbeitetes Eisen aller Art,
12. Cement, Traß, Kalk,
14. Eisenerz,
15. Andere Erze,
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg,
23. Stroh und Heu,
24. Kartoffeln,
27. Glas und Glaswaaren, | 28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk,
38. Holzwaaren und Möbel,
39. Instrumente, Maschinen, Maschinentheile,
40. Bier,
41. Branntwein,
45. Reis,
46. Salz,
51. Petroleum und andere Mineralöle,
53. Steinkohlen,
54. Koks,
57. Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt,
60. Thonwaaren, Steingut, Porzellan,
62. Alle sonstigen Gegenstände |
|---|--|

(14, 15, 53 und 54 sind nur beim Ausladen, also unter „Angekommen“, hierzu gerechnet).

Die vorstehende Bezifferung entspricht den Ordnungsnummern, unter welchen die Waaren in der Statistik des Deutschen Reichs und der Deutsch-Oesterreichischen Eisenbahnen aufgeführt sind.

In der mitfolgenden Tafel haben die zu ermittelnden Zahlen diejenigen Gütermengen in Tonnen zu 1000 Kilogramm anzugeben, welche im Jahre 1888 an der bezeichneten Stelle aus- oder eingeladen wurden.

Tafel E. Verhältniszahlen.

Stadt.	Gesamte Verkehrs- menge der aus- und eingeladenen Güter in Tonnen (t) zu 1000 kg	Von der gesamten Güter-Verkehrsmenge wurden		Von der Gesamt-Verkehrsmenge der aus- und eingeladenen Güter entfallen in			Ladestrecken für die Güterklassen A+B+C am Stromufer, einem Schiffahrtskanal und in Verkehrs- und Sicherheitshäfen			Sebevorrichtungen für die Güterklassen B und C			Elevatoren für Getreide			Lager räume für Güterklasse B					Lager für Petroleum*)			Nutzbare Fläche der Verkehrs- häfen			
		ausgeladen	eingeladen	Klasse A	Klasse B	Klasse C	taufende Meter	Auf 1000 t kommen Ladestrecke	Auf 1 m Ladestrecke wurden durch- schnittlich umgeschlagen	Kranne Zahl	Für je 10000 t von B u. C sind an Kranen vorhanden	Auf je 1 Kran kommen von B und C	Zahl	Getreide- menge	Auf je 100000 t entfallen	Schuppen- und Speicher- fläche	Auf je 100 t kommen an Lager- fläche	Auf je 1 qm ent- fallen	Silo- speicher- fläche für Getreide	Auf je 10000 t kommen an Lager- fläche	Auf je 1 qm entfallen	Raum für	Verkehrs- menge	Auf je 1 t Raum ent- fällt eine Menge von	Nr	Auf je 1000 t ent- fallen	
																											t
1. Heilbronn	251456	72478	178978	175909	12153	63394	4958	19,72	50,70	10	1,22	7554	.	.	.	(?) 13900	61,46	1,63	1057	4,20
2. Mannheim	2309020	1834385	474635	485844	459059	1364117	29065	12,39	79,44	28	0,15	65113	.	342142	.	(?) 15820	3,45	29,00	?	.	?	6840	31637	4,63	15140	6,55	
3. Ludwigshafen	669877	525079	144798	175802	87963	406112	4027	6,00	166,35	15	0,30	32938	.	58085	.	?	?	?	?	.	.	700	4059	5,80	258,72	0,38	
4. Worms	119488	111162	8326	32578	19825	67085	570	4,77	209,63	1	0,11	86910	.	.	.	1250	6,30	15,86	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Frankfurt a. M.	537179	492258	44921	186232	64035	286912	13425	24,99	40,01	28	0,80	12534	2	46580	4,29	(?) 25150	39,27	2,55	.	.	.	.	.	.	430	0,80
6. Gustavsburg	349764	276378	73386	37073	68047	244644	1852	5,29	188,85	11	0,35	28426	.	.	.	5734	8,43	11,87	.	.	.	885,9	5768	6,51	703,5	2,01	
7. Mainz	247785	217900	29885	90521	57096	100168	8380	33,82	29,57	12	0,76	13105	.	.	.	18175,76	31,33	3,14	.	.	.	(?) 6000	7325	1,22	6655	26,86	
8. Biebrich	43485	39456	4029	31386	4276	7823	1000	23,00	43,50	1	0,83	12099	.	.	.	4470	104,54	0,96	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Schierstein	?	?	?	?	?	?	1064	?	?	1	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2563	?
10. Bingen	79452	68243	11209	12631	14199	52622	940	11,83	84,50	3	0,45	22274	.	.	.	721	5,08	19,69	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Bingerbrück	71349	25768	45581	.	11792	59557	380	5,32	187,76	3	0,42	23783	.	.	.	520	4,41	22,77	.	.	.	.	.	.	130	1,82
12. Oberlahnstein	281465*)	41044*)	240421*)	215694*)	13263*)	52508*)	1367	4,88	205,90	3	0,46	21924	.	.	.	800	6,03	16,58	.	.	.	.	.	.	282	1,00
13. Coblenz	55727	43230	12497	6303	22314	27110	953	17,09	58,50	3	0,61	16475	.	.	.	916	4,10	24,40	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Bonn	?	?	?	?	?	?	950	?	?	1	?	?	.	.	.	40	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Köln	429006	294086	134920	91778	163222	174006	3305	7,70	129,80	12	0,35	28102	.	69103	.	13452	8,24	12,13	?	.	?	.	.	.	300	0,70	
16. Köln-Deutz	76656	14486	62170	36320	3964	36372	560	7,30	136,90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Neuß	115504	109083	6421	33274	67525	14705	1900	16,44	60,80	3	0,36	27410	.	.	.	673	0,39	100,32	.	.	.	.	.	.	475	4,11
18. Duffeldorf	223746	164997	58749	106252	49733	67761	1605	7,17	139,40	7	0,69	16785	.	.	.	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Herdingen bei Trefeld	138893	129702	9191	50026	73402	15465	2170	15,62	64,01	7	0,78	12695	.	.	.	5377	7,33	13,84	?	.	.	216	2734	12,66	169	1,22	
20. Duisburg { Hochfelder Hafen	883314	131406	751908	784121	425	98768	2025	2,29	436,20	7	0,71	14170	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	836	0,95
20. Duisburg { Duisb. Rheinufer	358094	356796	1298	902	.	357192	1790	5,00	200,05	9	0,25	39688	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72	0,20
20. Duisburg { Duisburger Hafen	1750234	592113	1158121	1325793	258832	165609	5350	3,06	327,15	13	0,31	32649	6	22091	2,05	52263	20,19	4,95	154	6,81	1468,12	138,6	426	3,07	2312,5	1,32	
21. Ruhrort	3015747	438125	2577622	2463161	127522	425064	13640	4,53	221,10	14	0,25	39470	1	96053	1,04	16793	13,17	7,59	312	32,48	307,86	.	.	.	501	1,96	
22. Wesel	26405	22813	3592	4897	11659	9849	970	36,77	27,20	3	1,39	7169	.	.	.	920	7,89	12,67	.	.	.	.	.	.	.	.
23. Minden	48696	44611	4085	15290	14926	18480	1756	36,06	27,73	4	1,19	8351	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	211,1	4,33
24. Bremen**) . . . . .	.	.	.	.	.	.	11308	.	.	95	.	.	.	.	.	165966	.	.	.	.	.	.	.	.	3620	.
25. Auhig	1692911	51833	1641078	1589403	47628	55880	4169	2,40	406,00	4	0,39	25877	.	.	.	450	0,94	106,40	.	.	.	.	.	.	437	0,26
26. Schönpriesen . . . . .	.	.	.	.	.	.	1400	.	.	2	.	.	.	.	.	5200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Bodensach-Rosawitz	259213	11305	247908	259213	.	.	920	3,55	281,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28. Tetschen-Laube	330635	140442	190193	?	?	?	1813	54,83	182,37	22	?	?	.	.	.	(?) 16896	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.
29. Schandau	62501	32865	29636	60229	457	1815	948	15,15	66,00	4	17,61	568	.	.	.	772	168,33	0,59	.	.	.	.	.	.	.
30. Dresden	603407	433324	170083	160710	170464	272233	3770	6,25	160,00	17	4,02	2486	.	.	.	16074	9,43	10,60	.	.	.	756	151709	200,67	202,3	0,33	
31. Rieja	320000	280000	40000	?	?	?	3020	9,44	105,96	13	?	?	.	.	.	?	?	?	.	.	.	?	?	?	360	1,12	
32. Wittenberg	?	?	?	?	?	?	560	?	?	1	?	?	.	.	.	700	?	?	.	.	.	630	?	?	400	?	
33. Wallwighafen	197072	133874	63198	7745	121772	67555	740	3,75	266,31	7	0,37	27047	.	.	.	13264	10,89	9,18	.	.	.	.	.	.	117	0,59
34. Schönebeck	?	?	?	?	?	?	2223	?	?	4	?	?	.	.	.	12858	?	?	.	.	.	.	.	.	15	?
35. Magdeburg	1360699	1031560	329139	545530	555088	260081	4815	3,54	282,39	29	0,35	28109	.	.	.	32470	5,85	17,09	.	.	.	.	.	.	.	.
36. Wittenberge	?	?	?	?	?	?	950	?	?	6	?	?	1	?	?	1440	?	?	100	?	.	.	.	.	600	?
37. Hamburg**) . . . . .	.	.	.	.	.	.	37680	.	.	661	.	.	.	.	.	?	.	.	.	.	.	.	.	.	24220	.
38. Berlin	4580493	4240744	339749	3477899	540664	561930	28991	6,33	158,00	64	0,58	17228	.	326996	.	(?) 166555	30,80	3,25	193	5,90	1694,28	?	42103	?	.	.	
39. Frankfurt a. O.	?	?	?	?	?	?	1270	?	?	3	?	?	.	.	.	220	?	?	.	.	.	198	?	?	.	.	
40. Küstrin	64187	29546	34641	7753	18571	37863	650	10,14	98,60	1	0,18	56434	.	.	.	355	1,91	52,36	.	.	.	630	213	0,34	.	.	
41. Stettin	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
42. Danzig-Neufahrwasser	?	?	?	?	?	?	16241	?	?	16	?	?	.	.	.	(43916**)	?	?	?	.	.	?	?	?	?	1545	?
43. Königsberg i. Pr.	610072	485159	124913	371892	132270	105910	4302	7,05	141,80	3	0,13	79393	.	.	.	?	26,36	3,80	.	.	.	5400	3950	0,73	.	.	

*) Im Jahre 1889.

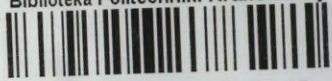
**) Die Einstellung von Verhältniszahlen ist bei Bremen und Hamburg unterlassen worden, weil die Verkehrsanlagen zugleich dem Seeverkehr dienen und hierdurch ein Vergleich mit den übrigen Plätzen ein zutreffendes Bild nicht bietet.

*) 1 Barrel = 0,18 t netto.

**) Nur Neufahrwasser

Dresden,
Druck von C. Heinrich.

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



IV-301166

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000318621

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000305657

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

BIBLIOTEKA GŁÓWNA

L. inw. 33372

Kdm., Czapskich 4 — 678. 1. XII. 52. 10.000